



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

*Hier
lebt sich's
gut*

IGU – ZYTIG

AUSGABE 6 | DEZEMBER 2024 / JANUAR 2025

GEMEINSAM DURCH DIE WINTERZEIT

Rückblick, Ausblick und besinnliche Momente in Recherswil

Laternen & Fackeln

und woher kommt eigentlich die Tradition
mit den Räbeliechtli?

Events & Veranstaltungen

Was ist los im Dorf?



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Ich freue mich sehr, dass wir mit Uwe und Alexandra Schöll in dieser Ausgabe unser Abwartsehepaar ins verdiente Rampenlicht stellen können. Sie arbeiten meist im Hintergrund, z.B. wenn der offizielle Gemeindegottesdienst vorbei ist, und sorgen dafür, dass die Igu-Halle am Montagmorgen wieder für die Turnstunde der Kinder bereit ist.

Dieser Einsatz für unsere Bevölkerung ist nicht selbstverständlich. Deshalb danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ob angestellt oder ehrenamtlich, die ihren Teil zu einem lebenswerten Recherswil beitragen.

Auch das Team der Kultur- und Sportkommission hat dieses Jahr wieder zu einem lebenswerten und aktiven Dorf beigetragen: Ob Ostereiersuche, Halloween-Treff, Herbstmäret oder Chlausenzvieri für unsere Seniorinnen und Senioren, es war für alle etwas dabei. Nächstes Jahr werden wir hoffentlich bei schönem Wetter das erste Openair-Kino durchführen können. Unsere Kommission freut sich schon darauf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

ROMAN SCHÖLL
GEMEINDERAT
RESSORTLEITER KULTUR UND SPORT

INHALTE

3 GEMEINSAM DURCH DIE WINTERZEIT

Rückblick, Ausblick und besinnliche Momente in Recherswil

5 LATERNEN & FACKELN

und woher kommt eigentlich die Tradition mit den Räbeliechtli?

7 DER IGEL

Bedrohtes Symbol unserer Natur

8 INTERVIEW

Im Gespräch mit Alexandra & Uwe Schöll

9 RÜCKBLICKE

Halloween - Frauenessen -
Erzählnacht - Herbstmäret

15 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

16 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

IMPRESSUM

Kultur- und Sportkommission Recherswil
Gemeindeverwaltung Recherswil
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch

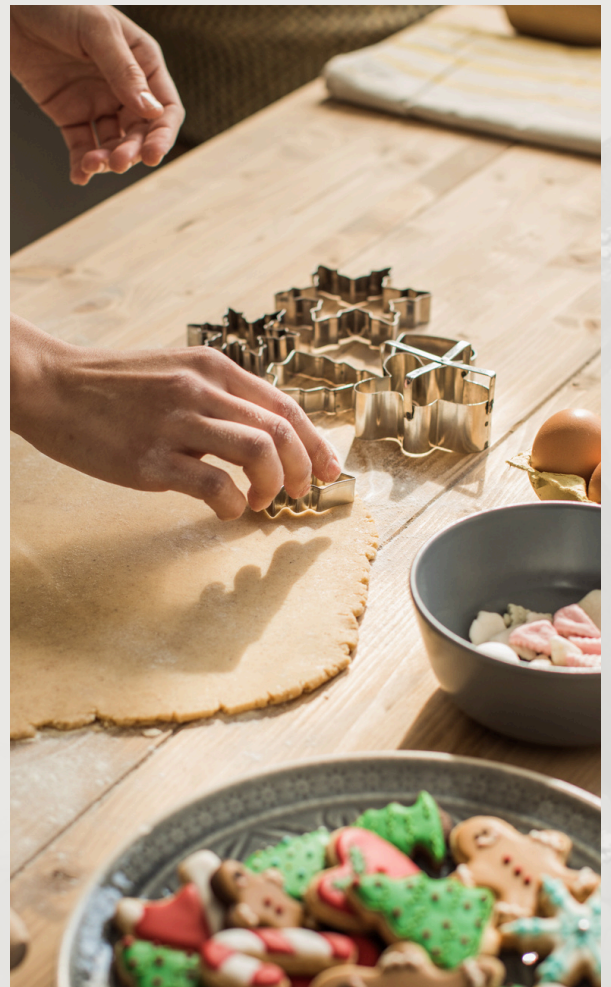
GEMEINSAM DURCH DIE WINTERZEIT – RÜCKBLICK, AUSBLICK UND BESINNLICHE MOMENTE IN RECHERSWIL

Der Winter steht vor der Tür und die Gemeinde Recherswil freut sich auf eine Zeit der Besinnlichkeit, des Miteinanders und der Rückschau. Die kalten Monate laden uns ein, das vergangene Jahr zu reflektieren, die vielen schönen Momente wertzuschätzen und mit neuen Vorsätzen ins kommende Jahr zu blicken.

Im letzten Jahr hat Recherswil eine Vielzahl an kulturellen und sportlichen Events erlebt, die unsere Gemeinschaft stärker zusammengebracht haben – vom Frühlingsfest über das Sommerkonzert bis hin zum traditionellen Herbstmäret. Diese Veranstaltungen zeigen, dass Recherswil nicht nur ein Ort zum Wohnen ist, sondern eine lebendige Gemeinschaft, in der sich Menschen gegenseitig unterstützen und gemeinsam feiern.

Auch in den kommenden Monaten dürfen wir uns auf einige Höhepunkte freuen. Besonders die besinnlichen Adventstage und der Jahreswechsel bieten Gelegenheiten, um zusammenzukommen und besondere Momente zu teilen. Mit Weihnachtsbeleuchtung, geplanten Veranstaltungen und der Möglichkeit, sich an Winterspaziergängen zu erfreuen, wird Recherswil zu einem festlichen Treffpunkt für Jung und Alt.

Lassen wir das Jahr gemeinsam in Wärme und Freude ausklingen und starten wir mit neuen Ideen und Engagement in das kommende Jahr. Die Kultur- und Sportkommission Recherswil wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine frohe Winterzeit und freut sich auf viele weitere Momente der Verbundenheit!



Die Winterzeit lädt uns dazu ein, innezuhalten und die kleinen, besonderen Momente des Alltags zu genießen. Inmitten von hektischen Vorbereitungen und dem Jahreswechsel kann es wohltuend sein, die Dinge etwas langsamer anzugehen und die Magie dieser Jahreszeit bewusst wahrzunehmen. Hier sind einige Tipps, wie wir die Wintermonate gemeinsam noch schöner gestalten können:

Bewusst entschleunigen und Zeit mit Familie und Freunden verbringen

Die kalten Monate laden dazu ein, sich einzukuscheln und bewusste Pausen vom Alltag einzulegen. Ein gemütlicher Abend bei Kerzenlicht mit Familie oder Freunden – vielleicht bei einem heißen Tee oder Glühwein – schafft wertvolle Momente der Verbundenheit.

Winterliche Spaziergänge und Natur erleben

Ein Spaziergang durch verschneite Landschaften oder bei frostklarem Wetter kann Wunder für das Wohlbefinden tun. Die Natur zeigt sich im Winter von einer ruhigen, fast magischen Seite. Atme tief durch, genieße die frische Luft und lass die Stille auf dich wirken.

Besinnliche Momente schaffen und Rituale pflegen

Ob das Anzünden von Kerzen am Adventskranz, das Backen von Plätzchen oder das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums – kleine Rituale bringen Wärme in die dunkle Jahreszeit und schaffen Erinnerungen. Nutze diese Zeit, um alte Traditionen zu pflegen oder sogar neue zu kreieren, die das Herz erwärmen.

Kreativ werden und Neues ausprobieren

Nutze die Winterzeit, um etwas Neues zu lernen oder kreativ tätig zu werden. Ob beim Basteln, Malen oder Schreiben – solche Aktivitäten helfen uns, den Alltag hinter uns zu lassen und den Kopf freizubekommen. Vielleicht probierst du ein neues Hobby aus, gestaltest deine eigenen Weihnachtskarten oder backst ein neues Plätzchenrezept. Kreativität bringt Freude und gibt uns die Chance, den Winter auf eine ganz besondere Weise zu erleben.



STIMMUNGSVOLLER UND BESINNLICHER WEIHNACHTSFACKELWEG AN DER OESCH

Die Reformierte Kirche Kriegstetten lädt herzlich zu einem besonderen Weihnachtsspaziergang ein. Der stimmungsvoll beleuchtete Fackelweg verläuft zwischen den Brücken „Oeschstrasse“ in Halten und „Im Feld“ in Recherswil. Als Ausgangspunkt oder für einen passenden Abstecher bietet sich die Reformierte Kirche in Kriegstetten an, wo Besucher Parkmöglichkeiten, eine liebevoll gestaltete Weihnachtsskrippe sowie das Friedenslicht vorfinden.

Bei schlechtem Wetter:

Aktuelle Informationen zur Durchführung sind auf der Website verfügbar oder vom 25. bis 27. Dezember jeweils von 14 bis 18 Uhr unter Tel. 032 675 60 93 erhältlich.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen besinnlichen Spaziergang und gesegnete Weihnachtstage.

Der Weg ist zu folgenden Zeiten beleuchtet:

Mittwoch, 25. Dez. 20:30 - ca. 23:00 Uhr

Donnerstag, 26. Dez. 18:30 - ca. 21:00 Uhr

Freitag, 27. Dez. 18:30 - ca. 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch folgende Events:

Dienstag, 24. Dez. 16:30 Uhr: Licht holen (Kinderfeier)

Dienstag, 24. Dez. 23:00 Uhr: Christnachtfeier mit musikalischen Leckerbissen

Mittwoch, 25. Dez. 09:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

Weitere Infos: www.ref-wasseramt.ch/kg/kriegstetten



LATERNENUMZUG DER SPIELGRUPPE UND KRABELGRUPPE



Am Montag, den 11. November 2024, fand der alljährliche Laternenumzug der Spiel- und Krabbelgruppe statt. Rund 20 Kinder zogen stolz mit ihren selbstgebastelten und liebevoll gestalteten Laternen durch die Strassen und verbreiteten dabei eine gemütliche Atmosphäre. Die kleinen Kunstwerke leuchteten in den Abendstunden besonders schön und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der kleinen und grossen Teilnehmer.

Nach dem Umzug gab es einen gemütlichen Abschluss bei Punsch und warmem Tee. Die Kinder hatten dabei viel Spass beim freien Spielen und Toben, während die Eltern die Gelegenheit nutzten, sich in entspannter Runde auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ein fröhlicher Abend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Timo Gasche & Nino Steiner

Wussten Sie?

Die Tradition des Räbeliechtliumzugs hat ihre Ursprünge in der Schweiz und ist eng mit dem Herbst und dem Martinstag verbunden. Ursprünglich wurden Räben (Rüben) in der Landwirtschaft als Wintergemüse genutzt. Ausgehöhlt und mit Kerzen bestückt, wurden die Räben schon früh als natürliche Laternen verwendet, besonders in der dunkleren Jahreszeit.

Der Brauch symbolisiert Licht und Wärme in der dunklen Jahreszeit und hat über Generationen hinweg eine besondere Bedeutung für Kinder und Familien gewonnen. Heute ist der Räbeliechtliumzug eine wunderschöne Tradition, die Jung und Alt verbindet und ein Gefühl der Gemeinschaft schafft – und den Herbst auf leuchtende Weise feiert.

DER IGEL – BEDROHTES SYMBOL UNSERER NATUR

Obwohl der Igel nicht auf unserem offiziellen Wappen abgebildet ist, steht er symbolisch für Recherswil. Diese Verbindung geht auf die Zeit zurück, als die Region noch stark landwirtschaftlich geprägt war und Igel in den Gärten und Feldern ein häufiger Anblick waren. Ihre Anwesenheit wurde als Zeichen für ein gesundes und ausgewogenes Ökosystem gewertet, was den Igel zum inoffiziellen Symbol unseres Dorfes machte.

(Dies zumindest ist das Ergebnis der Recherchen der Redaktion. Falls jemand weitere Informationen dazu hat - bitte gerne eine Info per Mail an kulturkommission@recherswil.ch)

Leider ist der Igel heute zunehmend vom Aussterben bedroht. Veränderungen in der Landwirtschaft, zunehmender Strassenverkehr und der Verlust naturnaher Lebensräume setzen ihm schwer zu. Doch wir können gemeinsam etwas tun, um dem Igel das Überleben zu erleichtern und ihm eine Zukunft in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag leisten, um den Lebensraum für Igel zu verbessern. Wenn Sie einen Garten haben, lassen Sie ein paar wilde Ecken stehen, in denen der Igel Unterschlupf und Nahrung finden kann. Laubhaufen und Totholz sind ideale Verstecke für Igel und bieten Schutz vor Feinden und Witterung. Wenn möglich, verzichten Sie auf den Einsatz von Pestiziden und Insektiziden, da diese nicht nur die Nahrung des Igels vernichten, sondern auch seiner Gesundheit schaden. Der Igel frisst Insekten, Schnecken und andere Schädlinge. Damit hilft er uns, die Natur im Gleichgewicht zu halten und unsere Gärten auf natürliche Weise schädlingsfrei zu machen.

Auch kleine „Igelbrücken“ helfen, die Welt für unseren stacheligen Freund sicherer zu machen. Lassen Sie beispielsweise Lücken in Zäunen, damit Igel problemlos von Garten zu Garten wandern können. Und denken Sie im Herbst daran: Beim Wegräumen von Laub- und Reisighaufen ist Vorsicht geboten: ein schlafender Igel könnte sich darin verstecken.

Wer besonders engagiert ist, kann ein Igelhaus aufstellen oder sich für ein igelfreundliches Umfeld einsetzen. Jeder kleine Beitrag zählt, um unseren inoffiziellen „Dorfbewohner“ zu unterstützen und ihn weiterhin als nützlichen, stacheligen Freund in Recherswil zu begrüßen.

In der Schweiz steht der Igel mittlerweile auf der sogenannten "Vorwarnliste" und wird als potenziell gefährdet eingestuft. Das bedeutet, dass sein Fortbestand ohne Schutzmassnahmen weiter gefährdet sein könnte.



INTERVIEW MIT ALEXANDRA & UWE SCHÖLL

Für die aktuelle Ausgabe der "Igu-Zytig" haben wir mit Alexandra und Uwe Schöll gesprochen, dem Abwartsehepaar des Schulhauses in Recherswil. Mit viel Engagement und Herzblut tragen sie dazu bei, dass das Schulhaus nicht nur sauber, sondern auch ein Ort des Miteinanders ist. Auch wenn die Arbeit oft fordernd ist, gelingt es ihnen, eine positive Balance zwischen Beruf und Freizeit zu finden – immer mit einem Lächeln und einem freundlichen Wort für ihre Mitmenschen.

Igu-Zytig: Wie lange seid ihr schon für die Gemeinde Recherswil tätig?

Uwe: Im Jahr 2008 habe ich mein Geschäft als Maler aufgegeben und meine Frau und ich wurden von der Gemeinde als Abwartsehepaar für das Schulhaus eingestellt. Zugleich bin ich als Werkhofchef tätig.

Igu-Zytig: Wie organisiert ihr eure Aufgaben im Schulhaus?

Beide: Wir sprechen uns meist schon am Frühstückstisch ab. Nach so vielen Jahren sind wir ein eingespieltes Team. Jeder hat seine «Ämtli». Täglich werden z.B. die WC's und Zimmer geputzt und die Papierkörbe geleert. Am Mittwoch werden die Duschen desinfiziert und donnerstags wird der Rasen gemäht.

Igu-Zytig: Welche Vorteile, bzw. Nachteile seht ihr darin, als Ehepaar sowohl im Dorf zu wohnen als auch dort zu arbeiten?

Uwe: Wir sind 24/7 erreichbar. Der Arbeitsweg ist kurz, nach Vereinsanlässen sind wir auch spät abends und am Wochenende im Einsatz. Man kennt sehr viele Einwohner/-innen persönlich. Das bedeutet natürlich auch, dass wenn ich am Samstag beim Igu Beck die Zöpfe kaufe, ich den Spruch höre: "Oh, gut, dass ich dich sehe, ich muss mit dir noch etwas besprechen."

Igu-Zytig: Wie erlebt ihr den Umgang mit den Schülerinnen und Schülern?

Alexandra: Mir ist wichtig, dass mich die Kinder mit Namen grüssen. Auch ich bemühe mich, jedes Kind mit Namen zu kennen. Ein respektvoller Umgang ist uns wichtig. Vielleicht dauert es etwas, aber wenn sie älter sind, schätzen sie dieses "Training" und tragen uns die «erzieherischen Massnahmen» nicht nach. Im Gegenteil, ehemalige Schülerinnen und Schüler erzählen uns oft, was ihnen aus der Schulzeit besonders in Erinnerung geblieben ist. Sie dürfen dann natürlich "Du" sagen.



Igu-Zytig: Welche Regeln sind euch denn im Schulhaus besonders wichtig?

Alexandra: Zum Beispiel müssen die Finken immer auf die Ablage gestellt werden. Wenn das nicht passiert, landen sie zusammen mit anderen herumliegenden Dingen in der Fundgrube. **Uwe:** Ausserdem muss einmal pro Woche eine Klasse rund ums Schulhaus «fözele». Diese Regel soll den Kindern zeigen, wie wichtig es ist, keinen Abfall liegen zu lassen.

Igu-Zytig: Was passiert, wenn Schülerinnen und Schüler «Seich» machen oder einen Schaden verursachen, und wie findet ihr heraus, wer dafür verantwortlich ist?

Beide: Durch Beobachtungen oder Informationen von anderen Schülern finden wir meistens schnell den oder die Schuldige/-n. Bei Dummheiten, wie zum Beispiel Seife im WC verschmieren oder Wände bemalen, können sie zur Mithilfe beim Putzen verpflichtet werden. Dies hilft den Kindern, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden.

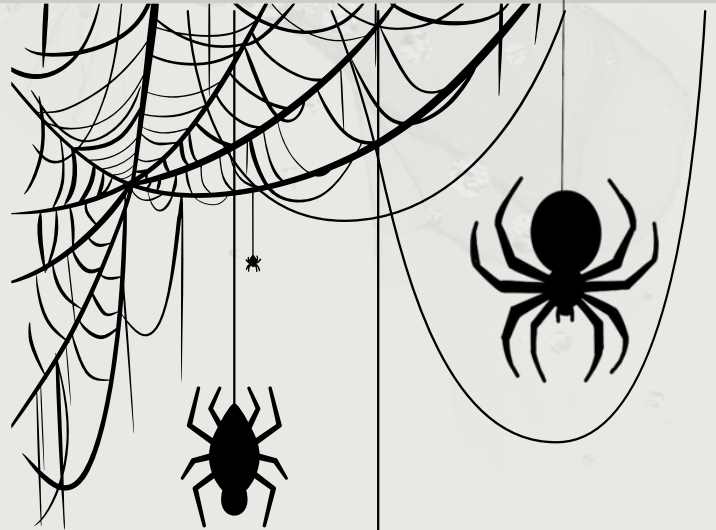
Igu-Zytig: Was sind eure Hobbys und wie verbringt ihr eure Freizeit?

Alexandra: Ich stricke gerne Socken, was für mich sehr entspannend ist.

Uwe: Ich singe im Jodlerchor, was mir viel Freude bereitet.

Beide: Und natürlich verbringen wir so viel Zeit wie möglich mit unseren Enkelkindern, mit denen wir gerne Ausflüge machen und die wir regelmässig hüten.

RÜCKBLICK HALLOWEEN: GRUSELIG SCHÖN!



Auch in diesem Jahr lockte der Halloween-Event zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum stimmungsvoll dekorierten Platz bei der Kreuzung Willadingenstrasse/Südringstrasse. Die herbstliche Dämmerung und die liebevolle Dekoration tauchten den Ort in ein magisches Licht und sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre. Schon die Kleinsten kamen in kreativen Kostümen und tauschten begeistert Süßigkeiten beim beliebten Schleckzeugtausch.

Zur Stärkung gab es eine herzhafte Kürbissuppe, die von vielen gelobt wurde, und für die Erwachsenen standen wärmender Glühwein und aromatischer Punsch bereit. Der Abend bot für alle etwas: vom gruseligen Spass bis hin zur Freude an den fantasievollen Verkleidungen.

Dieses Jahr gab es zudem eine kleine Neuerung: Um die Umwelt zu schonen, wurden wiederverwendbare Tassen verkauft, die bei den Besucherinnen und Besuchern gut ankamen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben, und ein besonderer Dank an die Familie Schwaller, dass wir den Platz nutzen durften. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



25 JAHRE FRAUENESSEN

Am 20. Oktober konnten wir das 25-jährige Jubiläum des Frauenessens im Restaurant Kastanienbaum feiern – ein Anlass voller Freude, Erinnerungen und Dankbarkeit. Vor einem Vierteljahrhundert hat Vreni Winterhalder die Tradition des „Essens für alleinstehende Frauen“ ins Leben gerufen und damit eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und Gemeinschaft geschaffen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Vreni für ihren Einsatz und ihre herzliche Initiative, die vielen Frauen über die Jahre eine besondere Auszeit im Alltag ermöglicht hat.

Nach Vreni übernahm Erika Mollet die Organisation für weitere sechs Jahre und sorgte mit grossem Engagement dafür, dass diese schöne Tradition fortgesetzt wurde. Auch ihr gilt unser aufrichtiger Dank. Ohne die engagierte Arbeit dieser beiden Frauen und aller Helfenden wäre dieser Anlass nicht das, was er heute ist.

Ein besonderer musikalischer Rahmen wurde durch Marcel Sieber geschaffen, der mit seinem Panflötenspiel den Abend stimmungsvoll untermalte und für viele bewegende Momente sorgte. Ein herzliches Dankeschön geht an ihn und natürlich an alle Anwesenden – denn erst durch ihre Teilnahme, ihre Freude und ihr Lachen wird dieses gemeinsame Essen zu einem besonderen Erlebnis.

Unser Dank gilt auch Angelina Jäggi, die seit 25 Jahren unermüdlich dabei ist und damit diese Tradition ebenfalls stark geprägt hat.

Neu ab 2025: Ab jetzt sind auch alleinstehende Männer herzlich willkommen, das gemeinsame Essen mit uns zu geniessen. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und darauf, diese Tradition weiterhin mit Leben zu füllen!



Gerade für Alleinstehende kann der Alltag manchmal einsam sein, besonders bei den Mahlzeiten. Gemeinsame Essen bieten eine wunderbare Möglichkeit, diese Momente zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen. In einer geselligen Runde zusammen zu essen, schafft nicht nur ein Gefühl von Verbundenheit, sondern bringt auch Abwechslung und Freude in den Alltag.



BERICHT ZUR ERZÄHLNACHT 2024 IN RECHERSWIL UND OBERGERLAFINGEN



Die Erzählnacht ist einer der grössten Kulturanlässe der Schweiz und wird jedes Jahr am zweiten Freitag im November gefeiert. Mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern und die Kraft von Geschichten erlebbar zu machen, gestalten Schulen, Bibliotheken und Buchhandlungen in der ganzen Schweiz diesen Abend individuell. Das Motto für 2024, „Traumwelten“, ermöglichte es, dass die Kinder in faszinierende Geschichten eintauchen konnten – eine wahrhaft traumhafte Erfahrung!

In Rechterswil und Obergerlafingen wird die Erzählnacht von „familie aktiv“ und der Schule organisiert. Sie fand in diesem Jahr im Schulhaus Obergerlafingen statt. Nach dem stimmungsvollen Lichterfest der Kindergärten begaben sich die Kinder vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse in die Schulzimmer, in denen sie von zauberhaften Geschichten erwartet wurden. Die Geschichten wurden liebevoll von Mitgliedern von „familie aktiv“ und Lehrpersonen vorbereitet, erzählt und gelesen. Eine Besonderheit dieses Jahr: auch Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse trugen eigene Geschichten bei. So entstand ein besonders bunter Strauss an Erzählungen – insgesamt 16 Geschichten und eine sogenannte „Unterwegsgeschichte“.

Diese „Unterwegsgeschichte“ begleitete die Kinder vom Lichterfest in Rechterswil bis ins Schulhaus Obergerlafingen, wo weitere Geschichten auf sie warteten. Die kurzen Erzählungen dauerten jeweils 15 Minuten, sodass die Kinder die Möglichkeit hatten, in den Pausen zwischen den Schulzimmern zu wechseln und sich für neue Geschichten zu entscheiden.

Auch die Unterstützung von Fantasia trug zum Gelingen des Abends bei, und die liebevolle Atmosphäre zog etwa 80-100 Kinder in ihren Bann. Das Buffet, das in der Pause angeboten wurde, fand wie jedes Jahr reissenden Absatz und war im Nu aufgegessen!

Die Erzählnacht war passend zum Motto, einfach traumhaft. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder in die Geschichten eintauchen und sich von den verschiedenen Figuren und Welten fesseln lassen. Denn letztlich steckt doch jeder von uns in seiner eigenen Geschichte, die im Austausch mit anderen zu einem grossen Ganzen verwoben wird.

„familie aktiv“ freut sich jederzeit über Unterstützung bei diesem und anderen Anlässen, die wir das ganze Jahr über organisieren. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!



RÜCKBLICK HERBSTMÄRET 2024



Der Herbstmäret in Recherswil war auch dieses Jahr ein grossartiges Erlebnis. Mit insgesamt 34 Ständen, begeisterten Besucherinnen und Besuchern sowie einem bunten Angebot zum Kaufen, Lachen, Trinken und Geniessen. Kinder – und auch grosse „Kinder“ – konnten Lebkuchen verzieren, selbstgebackene Kuchen und Leckeres vom Grill geniessen. Dazu gab es Kaffee, Wein und allerlei selbstgemachte Artikel, die das Herz höher schlagen liessen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Standbetreiberinnen und -betreiber sowie Besucherinnen und Besucher für einen gelungenen und unvergesslichen Herbstmäret!



HERBSTZAUBER IM OEPFELBAUM

Der Herbst hat wieder Einzug gehalten im Oepfelbaum und verwandelt die Umgebung in ein buntes Farbenspiel aus goldenen Blättern und warmen Sonnenstrahlen. Die beschauliche Atmosphäre dieser Jahreszeit lädt dazu ein, die Natur in vollen Zügen zu geniessen und sich auf gesellige Veranstaltungen zu freuen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Oepfelbaums haben sich bereits auf die neuen Lichtspiele des Herbstes eingestimmt. Schöne Herbstdekorationen schmücken die Gemeinschaftsräume und die ersten Äpfel und Kürbisse der Saison finden ihren Weg in die Küche. So entstehen nicht nur köstliche Gerichte, sondern auch eine fröhliche Stimmung, die für viele herzhafte Erinnerungen sorgt.

Am 24. Oktober fand für die Bewohnenden ein Oktoberfest statt. Mit Musik von Charly von Büren, feinen Brezeln und einem Bier wurde am Nachmittag gefeiert und gelacht.



Adventskränze basteln: 27.11.2024

Wir machen einen Ausblick auf die nächste Jahreszeit. Am Mittwoch, 27. November können Adventskränze gebunden werden. Sandra Rupp von Betonkeller.ch leitet diesen Anlass.

Besucher sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit unseren Bewohnern kreativ zu sein. Weitere Informationen zu den Kosten dazu finden Sie auf unserer Homepage.
www.oepfelbaum-recherswil.ch

Das Altersheim Oepfelbaum freut sich auf zahlreiche Besucher und schlägt eine Brücke zwischen den Generationen, um gemeinsam die Freude und den Zauber des Herbstes zu erleben. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die herbstliche Stimmung und lassen Sie sich von der Gemeinschaft und dem liebevollen Ambiente inspirieren!



IN BEWEGUNG BLEIBEN...

Das Unterrichtsteam freut sich, dir hier
Übungen für zu Hause vorzustellen!

TAMTAM

ZENTRUM FÜR TANZ & BEWEGUNG

KRIEGSTETTEN

Cantienica®-Methode - Sonja Huber, **Contact Improvisation & NewDance** - Annette Kaufmann, **Familiantanzspass** - Alessia De Ruvo, **Qi Gong** - Iris Wälchli, **Rücken-/Faszienpilates & mehr**, **Biokinematik** - Verena Rothen, **Soul Motion** - Lili Imboden, **Tanzimprovisation & Kindertanz** - Oleg Kaufmann, **Zen Meditation** - Deniz Lebovci

RÜCKBLICK & AUSBLICK

Die TAMTAMstudios in Kriegstetten gibt es seit **2011**. Zwei **grosse** Bewegungsräume bieten Raum für persönliche Entfaltung, Training und Entwicklung. **Mehrere hundert Menschen** haben an Kursen teilgenommen. Ausserdem gab es Theateraufführungen, Klangschalenkonzerte, Performances, Geburtstagsparties, Proben, Musikvideodrehs, Fortbildungen, Ausstellungen und vieles mehr.

2024 - alles in Bewegung

Nun neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu und ein Neues startet. Wir durften dich hier in der **Igu-Zytig** mit unseren Themen rund um Bewegung versorgen. Das hat uns **viel Spass** gemacht und wir haben sehr viel positives Feedback bekommen. Wenn es Dich interessiert: auf unserer Webseite kannst Du alle fünf erschienenen Artikel nochmals **nachlesen** oder downloaden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei dem **engagierten Team**, welches hinter der Igu Zytig steht, bedanken!

Wir produzierten im 2024 unter anderem die neue Tanzperformance **Sump*dotterblumen küsst man nicht**. Bei der Entwicklung dieses Stückes half auch **Heinz Siegenthaler** mit. Er war langjähriger Lehrer in Rechterswil und hat nachhaltig auf Oleg Kaufmann gewirkt, so dass dieses **spannende Stück** entstehen konnte. Die **Premiere** fand im Hermesbühlschulhaus in Solothurn statt. - In den letzten Jahren produzierten wir neue Stücke, ua. im **Glockenturm** der St.Ursenkathedrale, im **Berntorparking** Solothurn, im **Naturmuseum** Solothurn, auf dem **Attisholz-Areal**. Seit mehreren Jahren nehmen wir auch an der **Kulturnacht Solothurn** teil. Wir zeigen dort jeweils ein neues Stück. Wir sind Vereinsmitglied bei **SoloPool** (Solothurner Kulturveranstalter).

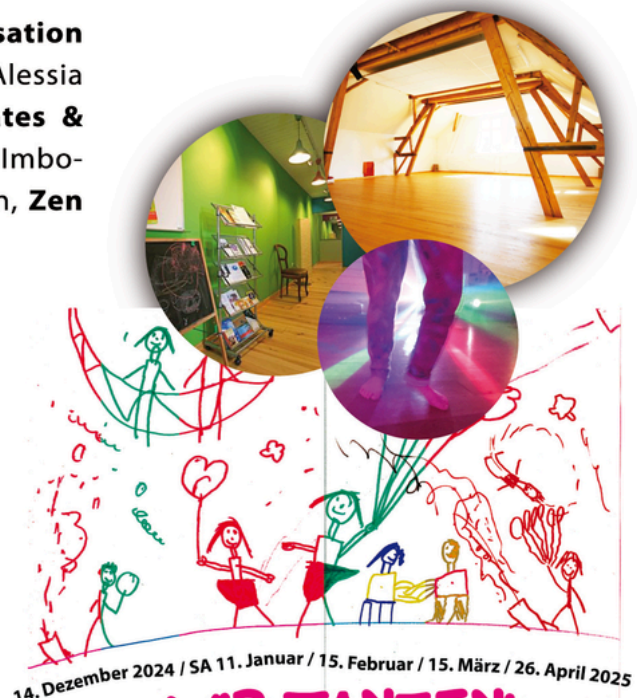
nächste Veranstaltung



Freitag, 6., 13. & 20. Dezember 2024
19:15-20:45 Uhr

In die Stille
tanzen

TAMTAM Zentrum für Tanz & Bewegung
Hauptstrasse 68, 4566 Kriegstetten
Telefon 032 675 16 50
Email info@tamtam-produktion.ch



14. Dezember 2024 / SA 11. Januar / 15. Februar / 15. März / 26. April 2025

WIR TANZEN!

Die (Familien) Disco für Jung und Alt

KRIEGSTETTEN

Start mit einem gemeinsamen
WarmUp - 15min.
- Dann geht es los! - **Jeder tanzt so, wie er will.**
Unsere Tanzstudios haben wunderbare gefederte Tannenriemenböden, deshalb nur **barfuss / Schläppli**.

- jeweils von 16 - 18 Uhr
- Anmeldung: Mobile 079 22 66 844 oder online Ticketkauf: eventfrog
- Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung von Erwachsenen
- Eintrittspreis: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5
- Bequeme Kleider zum Bewegen (keine Jeans)

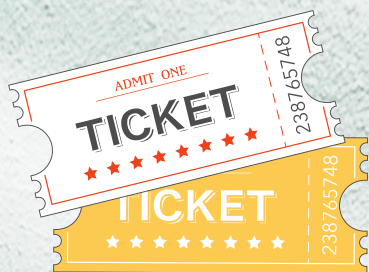
2025 - weiter auf dem Weg...

Wir freuen uns im Neuen Jahr auf viele Kurs- und Aufführungsbesucher bei unseren Produktionen.

Am **Samstag 5. Juli 2025** gibt es wieder die wunderbare **Back to the 80's openair Disco** im Schwimmbad Eichholz. Dieser Anlass ist sehr beliebt und bekannt in der Region. Jung und alt kommt zusammen und geniesst die Musik und die freundliche Atmosphäre. Wir freuen uns schon jetzt auf viele tanzlustige Menschen!



www.tamtam-produktion.ch
IGU-ZYTIG | 14



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

DEZEMBER

2024

01. Dezember 2024

Chlausenzvieri für die Senioren
Igu-Halle Recherswil - nur mit Voranmeldung
Kultur- & Sportkommission

03. Dezember 2024

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

03. / 10. / 17. / 24. Dezember 2024

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

04. / 11. / 18. Dezember 2024

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

06. Dezember 2024

Samichlaus-Besuch
nur mit Voranmeldung
Kultur- & Sportkommission

06. / 20. / 31. Dezember 2024

Jugendraum Recherswil

07. Dezember 2024

Adventsfenster Werkhof

12. Dezember 2024

Gemeindeversammlung

13. Dezember 2024

Waldweihnachten im Waldhaus

15. Dezember 2024

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

20. Dezember 2024

Jugendraum Recherswil
200:00 - 23:30
Rümlä - Stöckletenstrasse 2

JANUAR

2025

03. - 05. Januar 2025

Lotto-Match
Damenturnverein & Hornusser
Igu-Halle Recherswil

07. Januar 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

07. / 14. / 21. / 28. Januar 2025

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

08. / 15. / 22. / 29. Januar 2025

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

17. Januar 2025

Jguschränzer Dorfständli
Igu-Halle Recherswil

18. Januar 2025

Jguschränzer Gugge Party
Igu-Halle Recherswil

19. Januar 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

24. Januar 2025

Lotto-Match
Musikgesellschaft
Igu-Halle Recherswil



INSERATE / JUBILARE

Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Willi Leuenberger
zum 80. Geburtstag
(18.10.2024)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlich Willkommen

Ursula Stampfli
Verwaltungsangestellte /
Schulverwaltung
seit: 01.11.2024



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Vasitha Selva & Kirikaran
Arunthavanathan
zur Geburt
ihrer Tochter Sayishaa
(9. September 2024)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Emil Kaufmann
zum 95. Geburtstag
(08.11.1929)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Anna Niggli
zum 80. Geburtstag
(20.11.1944)



Die Gemeinde Recherswil



AUSMAHLBILD

UMFRAGE ZU DIGITALEN GEMEINDEDIENSTEN – JETZT TEILNEHMEN UND GEWINNEN!

Im Rahmen einer Weiterbildung an der Hochschule Luzern führen Studierende eine Umfrage zu den Onlinediensten der Gemeinden und Städte durch, mit besonderem Fokus auf das Metaverse. Ziel der Umfrage ist es, ein vielseitiges Meinungsbild zu erhalten, um zukunftsfähige und kundenorientierte Lösungen zu entwickeln, von denen auch Sie profitieren können. Die Umfrage dauert nur 10 Minuten und ist anonym, es sei denn, Sie nehmen am Gewinnspiel teil. Mit dem beigefügten QR-Code gelangen Sie direkt zur Umfrage und haben die Chance, eine Virtual-Reality-Brille Meta Quest 3 zu gewinnen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



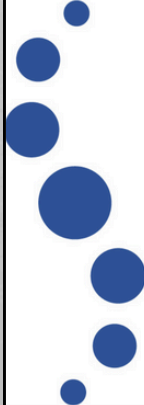
<https://www.umfrageonline.ch/c/siumpq3>



BAUERSCHWALLER

Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwaller.ch



**Physiotherapie
Rechterswil**
NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

ENTSORGUNGSKALENDER 2025



Altpapier:

Mi 12.02.2025
Mi 21.05.2025
Mi 27.08.2025
Mi 12.11.2025



Karton:

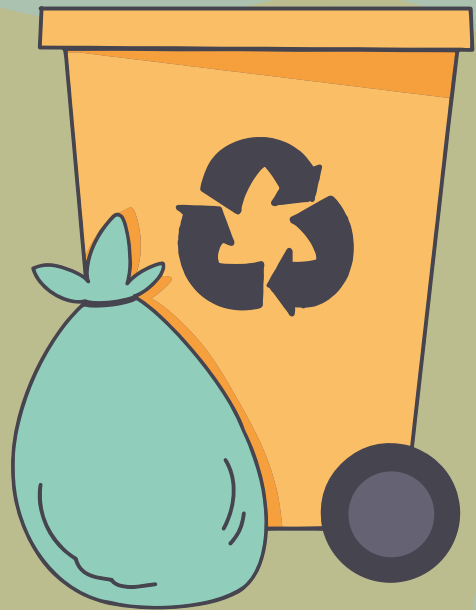
Do 23.01.2025 Do 18.09.2025
Do 20.03.2025 Do 20.11.2025
Do 15.05.2025
Do 17.07.2025



Grünentsorgung:

Häckselgut (Daten mit **)

Do 16.01.2025	Do 24.04.2025**
Do 06.02.2025	Do 08.05.2025
Do 27.02.2025	Do 22.05.2025
Do 13.03.2025	Do 12.06.2025
Do 27.03.2025**	Do 26.06.2025
Do 10.04.2025	Do 10.07.2025



Bereitstellung

Ersichtlich am Strassenrand in handelsüblichen Containern (140L / 240L / 770L). Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen! Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m³. Gartenabfälle, Blumensträusse, Rüstabfälle, Eierschalen, Laub, Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt. Keine Speisereste, Holzasche, ölige Kochreste, Plastiksäcke, Glas, Blech oder Alu.

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt (**27.02.25 / 24.04.25 / 09.10.25 / 06.11.25**). Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m³ pro Liegenschaft.

Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt. Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.



**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Telefon 032 622 37 22

www.bsu.ch & info@bsu.ch

GRÜNABFUHR AB 01.01.2025

Auf Grund der Kündigung des bisherigen Unternehmers wird die Grünabfuhr **ab Januar 2025** neu durch die Firma Schneider Transporte Langendorf durchgeführt.

Daraus ergeben sich folgende Anpassungen:

Bereitstellung

Ersichtlich am Strassenrand in **handelsüblichen Containern** (140L / 240L / 770L)

Bitte beachten Sie die Spezialaktion für Kunststoffcontainer auf der Rückseite dieses Schreibens.

Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen!

Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m³.

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt. Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf

Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m³ pro Liegenschaft. Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt.

Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.

Abfuhrtag

Die Daten für die Grünabfuhr und den Häckseldienst können Sie dem Gemeindekalender 2025 oder der Homepage entnehmen. Jeweils am Donnerstag ab 07:00 Uhr.

Abfuhrgut

Grünabfälle aus dem Haushalt

- Obst, Gemüse und Salat aus der Küche
- Eier- und Nussschalen
- Kaffeesatz und Teekraut

Grünabfälle aus dem Garten

- Schnittblumen ohne Draht und Dekoration
- Balkon- und Topfpflanzen, ohne Topf
- Strauch- und Baumschnitt / Äste geordnet und gebündelt
- Rasen- und Wiesenschnitt
- Unkraut und Fallobst
- Laub

Was ist nicht kompostierbar?

- Kunststoff und Plastik, Verpackungsmaterial
- Medikamente, Windeln, Hunde- und Katzenkot
- Kaffee- und Teekapseln
- Steine, Karton, Glas, Metall etc.
- Textilien, Tierkadaver, Zigarettenskippen
- behandeltes Holz, Blumentöpfe
- Neophyten gehören in die Kehrrechtverbrennung (KVA)



Rechterswil – Spezialaktion Kunststoffcontainer

140L	statt Fr. 100.-	nur Fr. 60.-
240L	statt Fr. 105.-	nur Fr. 65.-
770L	statt Fr. 540.-	nur Fr. 450.-

Unser Service – Ihr Vorteil

- 2 Jahre Vollgarantie (Vandalismus ausgeschlossen)
- Gratis Lieferung in Rechterswil
- Bei Neubestellung entsorgen wir Ihren alten Container auf Wunsch kostenlos

Bestellen Sie noch heute!

Angebot gültig bis 31.01 2025



SCHNEIDER TRANSPORTE

Industriestrasse 1, 4513 Langendorf

Tel. 032 618 11 55

info@schneider-transporte.ch

www.schneider-transporte.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
im Februar **2025**.
(Redaktionsschluss 06.01.2025)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Rechterswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

